

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazi-Szene in der Stadt Gotha und im Landkreis Gotha

Im Jahr 2020 waren Neonazis in der Stadt Gotha und im Landkreis Gotha aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/2117** vom 17. Mai 2021 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 13. August 2021 beantwortet:

1. Wie viele Personen in der Stadt Gotha und im Landkreis Gotha wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2020 als "rechtsextremistisch" eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Die Personenstärke des rechtsextremistischen Spektrums in der angefragten Region lag im Jahr 2020 im unteren dreistelligen Bereich. Der Anteil der Frauen wird auf etwa 17 Prozent geschätzt. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Wie bewertet die Landesregierung die "rechtsextremistische" Szene in der Stadt Gotha und im Landkreis Gotha im Jahr 2020 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotentials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Nach Kenntnis der Landesregierung gibt es in der Region einen Kreisverband der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" (NPD). Der NPD-Kreisverband Gotha ist jedoch öffentlich kaum aktiv. Im Jahr 2020 konnten keine nennenswerten Aktivitäten festgestellt werden. Die Internetseite des Kreisverbandes wird seit Jahren nicht mehr gepflegt. Auf seiner Facebook-Seite werden nur sporadisch Beiträge veröffentlicht.

Darüber hinaus sind in der Region einzelne Akteure der Partei "Der III. Weg" ansässig. Im Fragezeitraum sind sie mit einzelnen Aktionen, wie Flugblattverteilungen und Gedenkaktionen, in Erscheinung getreten.

Das "Bündnis Zukunft Landkreis Gotha" (BZLG) entfaltete im Jahr 2020 ebenfalls vereinzelte Aktivitäten. Eine am 21. März 2020 unter dem Titel "Thüringer Heldengedenken" in Friedrichroda geplante Veranstaltung wurde bedingt durch die Corona-Pandemie abgesagt. Am 16. April 2020 verteilten Mitglieder des "BZLG" Atemschutzmasken an mehrere soziale Einrichtungen im Landkreis Gotha.

Die Gruppierung "Bruderschaft Thüringen" ("Turonen"/"Garde 20") hat mit der Immobilie "Gelbes Haus" in Ballstädt im Landkreis Gotha ihren regionalen Hauptbezugspunkt. Dieser wurde weiterhin als Treffort genutzt. Hinzukommt seit dem Jahr 2020 ein Objekt am Nelkenberg in Gotha.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden im Jahr 2020 in der Stadt Gotha und im Landkreis Gotha bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als "rechtsextremistisch" eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden im Jahr 2020 in der Stadt Gotha und im Landkreis Gotha bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen. Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Gotha und im Landkreis Gotha im Jahr 2020 bekannt, was ist deren jeweiliges Potential und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden im Jahr 2020 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Gotha und im Landkreis Gotha von als "rechtsextremistisch" eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Die "Bruderschaft Thüringen" nutzt das sogenannte Gelbe Haus in Ballstädt. Es handelt sich um ein zweigeschossiges Mehrfamilienhaus, welches sich in Privateigentum befindet und von Personen der rechtsextremistischen Szene bewohnt wird. Zudem wird seit dem Jahr 2020 ein früheres Fabrikgebäude am Nelkenberg in Gotha für verschiedene Aktivitäten genutzt.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise "rechtsextremistischen" Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Gotha und im Landkreis Gotha vor?

Antwort:

Der genannten Region werden die nachfolgenden rechtsextremistischen Bands, Liedermacher und Vertriebe zugeordnet:

Bands

"Absurd"

"N.A.Z.I."

"Sköll Dagaz"

"Ostfront"

"Zeitnah"

Liedermacher

"Vom Funke zum Brand"

Vertriebe

"Merchant of Death"

"Darker than Black Records"

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Gotha und im Landkreis Gotha leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten "Reichsbürgerbewegung" zugeordnet und wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als "rechtsextrem" eingeordnet?

Antwort:

Nach Kenntnis der Landesregierung liegt das Personenpotenzial im mittleren zweistelligen Bereich. Überschneidungen zum Phänomenbereich "Rechtsextremismus" sind nicht gegeben.

Mit Stand 10. Juni 2021 bewegt sich im Bereich der Stadt Gotha/Landkreis Gotha die Zahl der bekannten Personen, die der "Reichsbürgerszene" zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind im unteren einstelligen Bereich. Die Personen verfügen nicht über erlaubnispflichtige Schusswaffen.

9. Wie viele Personen, die in der Stadt Gotha und im Landkreis Gotha leben und als "rechtsextremistisch" eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in Frage 8 in der Kategorie "Reichsbürger" genannt?

Antwort:

Das Personenpotenzial liegt im unteren einstelligen Bereich. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

10. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über "Mixed-Martial-Arts" beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Gotha und im Landkreis Gotha?

Antwort:

Es wird auf die Antwort der Landesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage 7/386 (Drucksache 7/1007) verwiesen.

In Vertretung
Schenk
Staatssekretärin

Anlage 1

Übersicht der Straftaten/Politisch motivierte Kriminalität -rechts- im Landkreis Gotha im Jahr 2020

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB)	41
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	11
Beleidigung (§ 185 StGB)	3
Körperverletzung (§ 223 StGB)	1
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	4
gesamt	60

davon Straftaten/Politisch motivierte Kriminalität -rechts- in der Stadt Gotha

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB)	16
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	5
Beleidigung (§ 185 StGB)	3
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	3
gesamt	27

StGB - Strafgesetzbuch

Anlage 2

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Gotha und im Landkreis Gotha im Jahr 2020

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung/Zuordnung	Teilnehmerzahl
April 2020	Landkreis Gotha	Flugblattverteilaktionen	Der III. Weg "Stützpunkt Ostthüringen" und "Stützpunkt Thüringer Wald/Ost"	nicht bekannt
08.05.2020	Raum Gotha	Gedenkaktionen	Der III. Weg "Stützpunkt Thüringer Wald/Ost"	nicht bekannt